



ARCHE NOAH  
ESSEN

## Begegnung im Gespräch

am 15. September 2018

Gesamtschule Bockmühle  
Ohmstraße 32, 45143 Essen

15 Uhr:  
Eröffnung

mit Klaus Persch, Bezirksbürgermeister Essen-West,  
Willi Overbeck, Projektleiter Arche Noah Essen/Sprecher  
von IRE, und Ensemble Ruhr

ab 15.15 Uhr:  
Begegnung im Gespräch  
anschließend: Austausch und Imbiss

17.30–18 Uhr:  
Konzert „Strings of Soul“  
mit dem Ensemble Ruhr

Der Eintritt ist frei.

Wie möchten wir miteinander leben? Welche Miteinander-Lebens-Regeln sollten für jeden Bürger in Altendorf gelten? Zu diesen Fragen begegnen sich im moderierten Gespräch erstmals die Vertreter von unterschiedlichen Religionsgemeinschaften, Zivilgesellschaft und Bezirksvertretung aus dem Bezirk III Essen-West.



## Konzert: Strings of Soul

In seinem interkulturellen Musikprojekt „Strings of Soul“ trifft das Ensemble Ruhr auf den Oudspieler Raed Khoshaba aus dem Irak. Klassisches Streicherensemble verbindet sich mit orientalischer Musik zu einem faszinierenden Klangerlebnis, das alle Grenzen überschreitet und eine klare Botschaft hat: Lasst die Liebe, nicht den Hass sprechen! Die gemeinsame musikalische Sprache erzählt von Heimat und Zusammengehörigkeit. Raed Khoshabas Musik zeigt dabei ein Bild seiner Heimat weit entfernt von Krieg und Zerstörung. Er nutzt die Musik als Sprachrohr, um gesellschaftliche Themen in den Vordergrund zu rücken.

**Mehr Informationen: [www.archenoah-essen.de](http://www.archenoah-essen.de)**

Die Arche Noah ist ein Gemeinschaftsprojekt des Initiativkreises Religionen in Essen (IRE), der Stadt Essen und weiterer Kooperationspartner. Sie steht für ein friedliches Zusammenleben ohne Rassismus und fördert den respektvollen Umgang mit anderen Kulturen und Religionen.

Arche Noah Essen wird gefördert durch die Stadt Essen (Strategiekonzept Interkulturelle Orientierung) und die „Gut für Essen“-Stiftung der Sparkasse Essen.



Das Ensemble Ruhr wird gefördert von:

